

5. November 2019, 21:36 Uhr Schwabing

Warten auf den Workshop

Umgestaltung der zentralen Grünfläche in der Parkstadt Schwabing bleibt ungewiss

Von Stefan Mühleisen, Schwabing

Die Politik im Rathaus gibt im Fall des Strategieschwenks der Firma Argenta für die Parkstadt Schwabing keine Ruhe: Nachdem SPD, Grüne und ÖDP die Stadtverwaltung zum Handeln aufgerufen haben, verlangt die CSU-Fraktion nun per Anfrage an den Oberbürgermeister Aufklärung darüber, wie es zu dem langen Verfahren und dessen Scheitern kommen konnte. Die Argenta hatte vergangene Woche erklärt, nach neun Jahren Verhandlungszeit mit der Planungsbehörde nun doch nicht 800 Wohnungen, sondern Bürogebäude auf den Restflächen bauen zu wollen.

Aus internen Dokumenten geht hervor, dass die Argenta aus Verärgerung über die lange Dauer der - laut Argenta ergebnislosen - Verhandlungen umsteuert. Das bezieht sich nicht nur auf den Wohnungsbau - auch die von Bürgerschaft und Lokalpolitik seit Jahren geforderte Umgestaltung der als steril geltenden Parkanlage ist ungewiss, glaubt man den Worten von Argenta-Chef Helmut Röschinger. In einem Brief an die Planungsbehörde, der der SZ vorliegt, schreibt er: Auch "das Thema Ertüchtigung der öffentlichen Grünflächen" sei ungeklärt. "Bereits vor geraumer Zeit" sei der Stadt ein Planungsvorschlag vorgestellt worden, heißt es da. Diese habe erklärt, dass einer Entscheidung ein Workshop mit der Wohnbevölkerung vorausgehen müsse. "Wir haben mehrfach angeboten, diesen Workshop durchzuführen, um in der Sache voranzukommen - leider vergeblich", erklärt Röschinger in dem Schreiben. Der Park in der Parkstadt ist schon lange ein Ärgernis für die Anwohner; er wird als künstlich und wenig einladend wahrgenommen. Der Bezirksausschuss hat nun Vorschläge für "Interimsmaßnahmen" an die Stadt gesendet, darunter ein Basketballfeld, Sitzgruppen, ein Spielplatz, eine Tischtennisplatte. Die Ideen stammen von Teilnehmern des Kinder- und Jugendforums, um "den kaum genutzten Central Park intensiver zu erschließen", wie es in dem Antrag heißt.

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:
www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/1.4669199

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 06.11.2019

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.